

1. Einladung zur Strategiewerkstatt am 30. April 2022 im Hopfenmuseum in Wolnzach

Neue Entwicklungsstrategie LEADER Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm 2023 – 2027 Ausgabe 2/2



Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) für die LEADER-Region Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm hat beschlossen, sich auch für die neue Förderperiode 2023 – 2027 zu bewerben. Dazu muss eine neue Lokale Entwicklungsstrategie (LES) erarbeitet und bis zum 15.07.2022 beim Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten eingereicht werden.

Im Fokus der neuen LES steht diesmal das **Thema Resilienz**. Zu den Themen „Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel“, „Ressourcenschutz, Biodiversität und Kulturlandschaft“, „Daseinsvorsorge und Wohnen“ sowie „Regionale Wertschöpfung, Wirtschaftskreisläufe und Fachkräfte“ haben bereits sehr gut besuchte Online-Workshops stattgefunden. Die Ergebnisse können Sie auf dem LEADER-Blog nachlesen.

Weiter geht es nun mit zwei Präsenz-Veranstaltungen, zu denen wir Sie im Auftrag unseres 1. Vorsitzenden Herrn Landrat Albert Gürtner sehr herzlich einladen:

Strategiewerkstatt am Samstag, den 30. April 2022 von 14:00 - 17:00 Uhr
im Hopfenmuseum Wolnzach, Elsenheimerstraße 2, 85283 Wolnzach

Schwerpunkte sind weitere wichtige Themen für die Region wie der soziale Zusammenhalt, Freizeit, Kultur und Tourismus, Wirtschaft, Bildung, Vernetzung sowie die Mobilität. Außerdem werden die bisherigen Ergebnisse vorgestellt sowie die zukünftigen Handlungs- und Entwicklungsziele festgelegt und weitere Projektideen gesammelt.

Projektwerkstatt am Freitag, den 13. Mai 2022 von 16:00 - 18:00 Uhr
in Pfaffenhofen (genaue Örtlichkeit wird noch festgelegt, von 18:00 - 19:00 Uhr besteht noch Gelegenheit für einen weiteren Austausch)

Bei der Projektwerkstatt wird es dann ganz konkret. Im Vordergrund stehen Vorschläge und Ideen für zukünftige Projekte, die nicht nur mit Hilfe des LEADER-Förderprogramms umgesetzt werden können.

Um besser planen zu können, melden Sie sich bitte auf dem LEADER-Blog oder telefonisch für die Veranstaltungen an. Sie erhalten dann eine Anmeldebestätigung per Email.

Ein Protokoll und alle Neuigkeiten über die Lokale Entwicklungsstrategie bekommen Sie über den LEADER-Infobrief, für den Sie sich auf der Homepage der LAG www.lag-landkreis-pfaffenhofen.de anmelden können.

Informationen:
Julia Anthofer und Tina Schuler
LAG-Management
Telefon: 0 84 41 / 7 87 64 75
Mail: info@lag-landkreis-pfaffenhofen.de

Büro Lilienbecker
Mail: info@lilienbecker.de
Telefon: 0 97 63 / 9 30 04 90

Alle Infos und Anmeldung zu den Werkstätten
www.leader-blog-paf.de



Unsere Strategiewerkstatt - der nächste Schritt zur Erstellung der neuen Lokalen Entwicklungsstrategie - steht bevor.

Wir laden Sie im Auftrag unseres 1. Vorsitzenden Herrn Landrat Albert Gürtner sehr herzlich ein zur

Strategiewerkstatt mit den Themen:

Sozialer Zusammenhalt | Freizeit | Kultur und Tourismus | Wirtschaft | Bildung | Vernetzung | Mobilität

Die Veranstaltung findet am **Samstag, den 30. April 2022 von 14:00 bis 17:00 Uhr im Hopfenmuseum in Wolnzach** (Elsenheimer Straße 2, 85283 Wolnzach) statt.

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir diskutieren, wie die Region Pfaffenhofen in diesen Bereichen "aufgestellt" ist, was noch getan werden muss und was z.B. mit Hilfe von LEADER auf den Weg gebracht werden könnte.

Sie können sich über den folgenden Link für den Workshop anmelden: <https://leader-blog-paf.de/anmeldung-zur-strategiewerkstatt/> und bekommen dann automatisch eine Anmeldebestätigung zugeschickt.

Zusammengefasst finden Sie alle diese Informationen [hier](#). Wir freuen uns sehr, wenn Sie dieses auch an andere Interessierte weitergeben oder auf anderen Kanälen (Homepage, Soziale Medien, etc.) veröffentlichen.

Alle Berichte, Protokolle und Informationen finden Sie stets aktuell auf unserem [LEADER-Blog](#).

Bei Fragen können Sie sich jederzeit gerne an uns oder das Büro Lilienbecker wenden.

Halten Sie sich auch gerne schon den Termin für die **Projektwerkstatt am Freitag, den 13. Mai 2022 von 16:00 bis 18:00 Uhr/19:00 Uhr im Festsaal der Stadt Pfaffenhofen** frei.

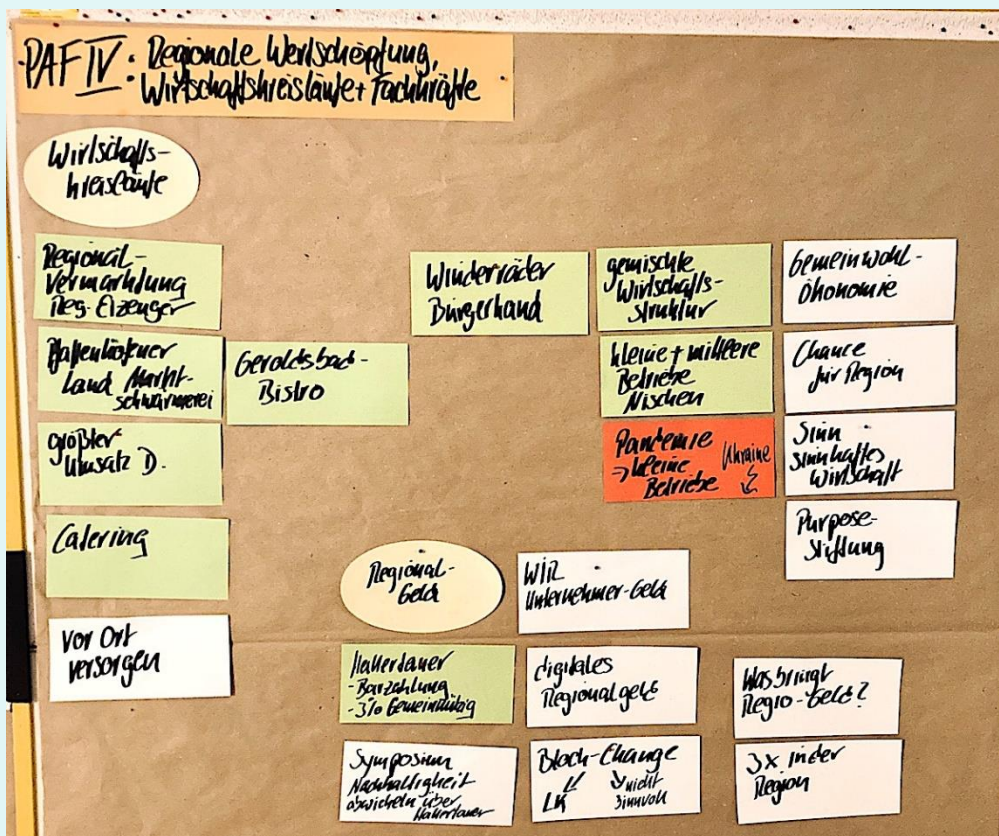
Sie sind gefragt - Machen Sie mit und beteiligen Sie sich an der Erarbeitung der neuen Lokalen Entwicklungsstrategie!

2. Online-Workshops bilden eine gute Basis für die Präsenzworkshops zur Erarbeitung der Lokalen Entwicklungsstrategie für die neue LEADER-Förderperiode ab 2023

Bis 15. Juli 2022 muss die neue Lokale Entwicklungsstrategie (LES) beim Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten eingereicht werden. In den letzten beiden von insgesamt vier Online-Workshops der Lokalen Aktionsgruppe Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm e. V. (LAG) wurden die aktuellen Themen „Daseinsvorsorge und Wohnen/Innenentwicklung“ sowie „Regionale Wertschöpfung, Wirtschaftskreisläufe und Fachkräfte“ von zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus den verschiedensten Bereichen aus unterschiedlichen Blickwinkeln diskutiert. „Es erstaunt mich immer wieder positiv, wie viele Menschen sich beteiligen und aus wie vielen unterschiedlichen Blickwinkeln die Themen dadurch beleuchtet werden und welche Ideen daraus am Ende entstehen. Mit den Ergebnissen der Online-Workshops haben wir eine gute Basis für die kommenden Präsenzworkshops – unsere beiden Strategiewerkstätten, die am 30. April und 13. Mai stattfinden – geschaffen“, so LAG-Managerin Julia Anthofer.



Im dritten Online-Workshop zum Thema „Daseinsvorsorge, Wohnen/Innenentwicklung und Mobilität“ wurde die Prognose des Landesamts für Statistik vorgestellt, wonach die bayerische Bevölkerung bis zum Jahr 2040 um 11,3 Prozent wachsen soll. Auf dieser Grundlage wurden die damit verbundenen Herausforderungen diskutiert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nannten die sich unter dieser Prämisse verschärfende infrastrukturelle Probleme, wie sie in den Bereichen Kinderkrippen und Kindergärten bereits jetzt spürbar sind.



Gesammelte Ergebnisse des 4. Online-Workshops – Auf dieser Grundlage wird in der Strategiewerkstatt und der Projektwerkstatt weitergearbeitet. (Bildquelle: Jens Lilienbecker)

In diesem Zusammenhang wurden auch die Energieversorgung sowie die Wasser- und Abwasserinfrastruktur genannt. Als weitere mögliche Auswirkung wurden die steigenden Miet- und Baupreise genannt. Die Lösungen bieten hier neue Wohnraum- und Quartierskonzepte, wie Tiny Häuser, Mehrgenerationenwohnen etc. Die Nahversorgung wurde von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern dagegen als positiv beschrieben, da in der Region immer mehr Hofläden entstanden sind. Als Best Practise-Beispiel für regionale Nahversorgung wurde der Direktvermarktungsverein Pfaffenhofer Land genannt, bei dem die Kunden die gewünschten Waren online bestellen und samstags vormittags an Abholstationen abholen können. Aber auch hier gibt es noch Verbesserungsvorschläge, wie Online-Schulungen für ältere Menschen oder die Nahversorgung besser mit dem Mobilitätsangebot zu vereinen.

[Hier können Sie diesen Artikel weiterlesen.](#)

3. Kreative im Gespräch: Neuer Verein für die Kultur- und Kreativwirtschaft im Landkreis stellt sich vor

Rund 30 Kreativschaffende folgten der Einladung des Kommunalunternehmens Strukturentwicklung Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm (KUS) zum virtuellen Netzwerktreffen „Kreative im Gespräch“. Im Fokus der Veranstaltung standen die Vorstellung des neuen Vereins zur Interessensvertretung der Branche Kultur- und Kreativwirtschaft sowie ein Überblick über aktuelle Fördermöglichkeiten und Corona-Hilfsprogramme durch das Bayerische Zentrum der Kultur- und Kreativwirtschaft (bayernkreativ).

Die zweistündige Veranstaltung startete mit einem Grußwort der stellvertretenden Landrätin Elke Drack und der Vorstellung des neuen Vereins Kultur- und Kreativwirtschaft Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm. Auch die anwesenden Gründungsmitglieder durften sich unter der Moderation des zweiten Vorstands und Geschäftsführers der Headstack GmbH in Wolnzach, Mathias Esser, vorstellen. Die Kernaufgabe des Vereins sei es, die



Sichtbarkeit der Kreativschaffenden im Landkreis zu steigern und als politische Interessensvertretung sowie als Netzwerk zum Austausch und zur Wissensvermittlung zu fungieren.

[Hier können Sie diesen Artikel weiterlesen.](#)

4. Die schönsten Rad- und Wandertouren durch die Hallertau

Rechtzeitig zum Start in die neue Saison bringt der Tourismusverband Hopfenland Hallertau eine Tourenbrochure heraus, mit dem Titel „Radfahren. Wandern. Hallertau. Unterwegs auf den schönsten Touren“. Ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad – wer die Hallertau entdecken möchte, findet in dieser Broschüre ausgewählte und mit Liebe zusammengestellte Touren durchs Hopfenland. Die neue Broschüre kann ab sofort bestellt werden.



Vor dem Büro des Tourismusverbandes Hopfenland Hallertau in Pfaffenhofen: Landrat Albert Gürtner, 1. Vorsitzender des Hopfenland Hallertau Tourismus e.V. und Susanne Beyer, Projektleiterin Hopfenland Hallertau Tourismus e.V.

(Bild- und Textquelle: Hopfenland Hallertau Tourismus e.V., Carolin Meinhold)

„Bayern ist als innerdeutsches Reiseziel nach wie vor sehr beliebt. Darauf wollen wir vorbereitet sein und ein attraktives Angebot für Tagestouristen und Übernachtungsgäste schaffen“, so Landrat Albert Gürtner, 1. Vorsitzender des Hopfenland Hallertau Tourismus e.V. Auch Susanne Beyer, Projektleiterin des Tourismusvereins, sieht die Hallertau für die kommende Saison gut aufgestellt: „Mit dem ausgeschilderten und abwechslungsreichen Wegenetz bietet die Region sehr gute Voraussetzungen für einen attraktiven Naturtourismus. Auf Grund der guten Verkehrsanbindung ist das Hopfenland besonders auch für Erholungssuchende aus den nahen Ballungsräumen ein lohnendes Ausflugsziel.“

[Hier können Sie diesen Artikel weiterlesen.](#)

5. EU belohnt Engagement für die Region

Unter dem Motto „Bürger gestalten ihre Heimat“ stärkt das EU-Förderprogramm LEADER ländliche Regionen bei ihrer selbstbestimmten Entwicklung. Auch zwischen Eichstätt, Kelheim, Freising/Erding, Dachau und Neuburg-Schrobenhausen gibt es zahlreiche Zukunftsprojekte, die in den letzten Jahren mit finanzieller Unterstützung der EU verwirklicht wurden: vom Mehrgenerationenhaus, über einen Klimaladen, innerörtliche Blühflächen, eine Weiderind-Initiative, Mobilitätskonzepte, Abenteuerspielplätze bis zur hochwertigen Beschilderung von Rad- und Wanderwegen – die Bandbreite der Projekte ist enorm. Welche weiterverfolgt und gefördert werden sollen, entscheiden die sieben Lokalen Aktionsgruppen (LAG) in der genannten

Region, für die das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ingolstadt-Pfaffenhofen (AELF) zuständig ist. Am AELF werden auch die LEADER-Förderanträge genehmigt.

Damit die LAGs eine Chance haben, ab 2023 in der neuen LEADER-Förderperiode wieder dabei zu sein, sind jetzt Engagement und Kreativität in den Regionen gefragt! Dazu können sich Bürgerinnen und Bürger, Kommunen, Verbände und Vereine in den nächsten Wochen noch mit neuen Projektideen und Zukunftsthemen in ihren LAGs einbringen. Die Ergebnisse fließen in neue Entwicklungsstrategien ein – Voraussetzung für einen landesweiten Wettbewerb noch in diesem Jahr. Bei Erfolg winkt der LAG der Zugang zu dem attraktiven EU-Fördertopf und somit die Chance, auch künftig Projektideen mit finanzieller Hilfe der EU umsetzen zu können. In der aktuellen Förderperiode von 2014 bis 2022 wurden bisher im Bereich des AELF bereits 189 LEADER-Projekte mit insgesamt 12,6 Mio. € gefördert. Es lohnt sich also sehr, sich für die Region zu engagieren und mitzumachen!

[Hier können Sie diesen Artikel weiterlesen.](#)

6. Ein Landkreis zum Erleben – neue Broschüre zu Sehenswertem, Ausflügen und allerlei Unternehmungen in der Region

Lebendig und facettenreich - so präsentiert sich die neue 100-seitige Broschüre „Ein Landkreis zum Erleben“. Der vom Kommunalunternehmen Strukturentwicklung Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm (KUS) herausgegebene Erlebnisführer entführt den Leser auf eine Entdeckungsreise quer durch den Landkreis und ist ab sofort kostenfrei erhältlich.



Vier große Kategorien mit unterschiedlichen Schwerpunkten informieren über Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele. Von ehrwürdigen Klöstern über stille Kapellen bis hin zur Geschichte des Hopfens - den Leser erwarten spannende Auskünfte zu hiesigen Denkmälern, Glaubensorten sowie Museen und Ausstellungen. Führungen, Besichtigungen und Gruppenangebote laden ein, die Heimat noch besser kennen zu lernen. Neben den „klassischen“ Sehenswürdigkeiten bietet der Landkreis auch zahlreiche Attraktionen rund um Sport, Freizeit und Badespaß. Die Broschüre verrät, wo sich die schönsten Badeweier befinden und Kinder die wildesten Abenteuer erleben können. Informative Hinweise zu kleinen Unternehmungen in der freien Natur, Lehrpfaden und Parks inspirieren zu Ausflügen mit der ganzen Familie.

KUS-Projektmanagerin Britta Lemloh freut sich über die neue Broschüre „Ein Landkreis zum Erleben“. (Bild- und Textquelle: KUS)

[Hier können Sie diesen Artikel weiterlesen.](#)

7. Übersicht/Stand über die letzten LEK-Projekte

Projekt mit LEK-Beschluss:

Netzwerk zu Abfallvermeidungsstrategien

Förderantrag wurde eingereicht (13.657,47 €)

Insgesamt:

**26 bewilligte Projekte ([15 abgeschlossen](#) und [11 in Umsetzung](#)) sowie
[16 bewilligte Maßnahmen](#) aus der Unterstützung Bürgerengagement**

1 Projekt wartet auf Bewilligung

= 43 Projekte / Maßnahmen

8. Aktuelles Förderbudget

Die LAG greift bereits auf den bayernweiten Fördertopf zu. Es sind momentan noch ausreichend Mittel vorhanden.

[Den aktuellen LES-Umsetzungsstand im Detail können Sie hier sehen.](#)

Die Fördersumme für den Landkreis beträgt aktuell: **1.817.310,68 €**

9. Termine

1. Strategiewerkstatt: Samstag, 30. April 2022 um 14:00 Uhr, Hopfenmuseum Wolnzach
Themen: Sozialer Zusammenhalt, Freizeit, Kultur und Tourismus, Wirtschaft, Bildung, Vernetzung, Mobilität

2. Strategie-/Projektwerkstatt: Freitag, 13. Mai 2022 um 16:00 Uhr, Festsaal Stadt Pfaffenhofen

[Gerne können Sie sich hier für die Strategie- und Projektwerkstatt anmelden.](#)

1. Mitgliederversammlung: Mittwoch, 22. Juni 2022 um 18:00 Uhr, Pfaffenhofen

